

8. Oktober 2015

NÖ Holzbaupreis 2016 vorgestellt

Sobotka: Holzbau-Boom sorgt für Wirtschafts- und Jobwachstum

Bei einer Pressekonferenz im Landeskindergarten Winklarn im Bezirk Amstetten informierten heute, Donnerstag, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Ing. Andreas Zöchling von der Initiative „proHolz“ und Ing. Mag. Karl-Heinz Pabst von der MHB Holz- und Bau GmbH über den NÖ Holzbaupreis, der heuer bereits zum 15. Mal ausgelobt wird. Die Einreichung ist vom 12. Oktober 2015 bis 26. Februar 2016 u. a. auf www.holzbaupreis-noe.at möglich, die Überreichung wird im Frühjahr 2016 stattfinden.

„Waren vor 15 Jahren nur sieben Prozent aller Bauten vornehmlich aus Holz, sind es heute 28 Prozent aller privaten Wohnbauten, 50 Prozent aller Um- und Zubauten, 48 Prozent aller Nutzbauten und 30 Prozent aller Gewerbe- und Industriebauten“, so Sobotka. Mittlerweile seien 22.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in der Holzbaubranche beschäftigt, unter anderem in rund 369 Zimmereibetrieben, 1.724 Tischlereien und 243 Holzindustriebetrieben, führte der Landeshauptmann-Stellvertreter weiter aus. Insgesamt zähle Niederösterreich heute rund 70.600 Erwerbstätige im Baugewerbe, um über 16.000 mehr als noch vor zehn Jahren. Ein wesentlicher Wachstumsmotor dabei sei der Holzbau, erinnerte Sobotka. Holz bringe viele Vorteile mit sich, es dämme 16 Mal besser als Beton, trage 14 Mal so viel Eigengewicht wie Stahl und sei nachwachsend. Diese Vorteile würden auch für eine spürbare Zunahme der Holzbau-Tätigkeit in Niederösterreich sorgen, so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Andreas Zöchling von proHolz Niederösterreich meinte: Durch die neue Bauordnung und Bautechnikverordnung werde vor allem der großvolumige Holzbau in Niederösterreich einen neuen Schub bekommen. Damit würden erstmals sechs statt bisher vier Geschosse im Holzbau möglich sein. Karl-Heinz Pabst von der HMB Holz- und Bau GmbH sagte: „Wir sind ein regionales Unternehmen und errichten mittlerweile auch mehrgeschossige Wohnbauten.“

Eingereicht werden kann der Holzbaupreis in den Kategorien Wohnbauten (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnhausanlagen), Um- und Zubau bzw. Sanierung, öffentliche und kommunale Bauten, Nutzbau (Industrie- und Gewerbebau bzw. Landwirtschaft) sowie „Außerhalb von Niederösterreich“, für von niederösterreichischen Holzbauunternehmen bereits realisierte Projekte in Österreich bzw. im Ausland. Neben reinen Holzbauten werden beim Holzbaupreis auch überwiegend in Holz gebaute Mischbauten angesprochen. Eine Fachjury sucht die besten Holzbauten aus diesen Kategorien aus und vergibt dafür eine Trophäe und ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro. Außerdem wird es 2016 zum 1. Mal einen Sonderpreis für innovative Architektur im großvolumigen

NK Presseinformation

Holzbau geben.

Nähere Informationen beim Büro LH-Stv. Sobotka unter 0676/812-12221, Mag. Günther Haslauer, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at.